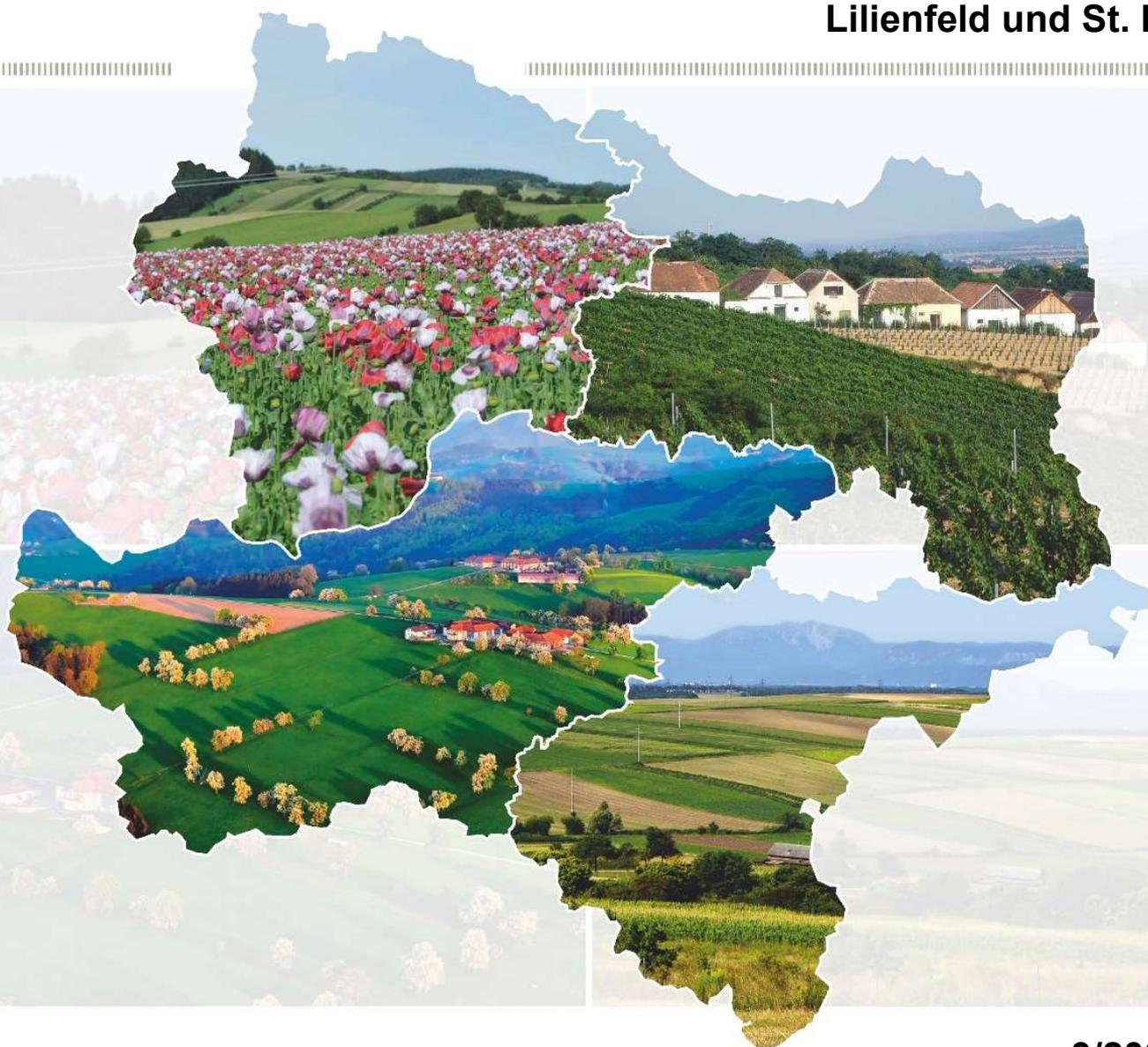


Lilienfeld und St. Pölten



3/2023

- Do. vormittags **Forstberatung in der BBK LF**, Termine unter 05 0259 41000
- **Agrarstrukturerhebung 2023**, Hilfestellung durch BBK möglich
- Start der Landesförderung für **Digitalisierung und Direktvermarktung**
- **MFA 2023 – Fristen** für mögliche Korrekturen beachten!
- Biodiversität am Acker – **ÖPUL-Feldbegehung** am 6. Juni, 13.30 Uhr
- BBK LF – **Exkursion in die Stmk.**, Programm und Anmeldung!



→ mit dem Handy
auf die **BBK-Homepage!**

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION

Lagerhaus St. Pölten



MINERAL-FUTTER IN AKTION*

8. Mai bis 17. Juni 2023

Jetzt auch dabei: **SchafVit**

7% Rabatt*

Auch in Aktion: Hygienekalk Desintec® FloorCal pH 12

Kalk in der ökologisch/biologischen Produktion gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 verwendet werden. Kontrollstelle: AT-BIO-301

Lagerhaus

* Aktion gültig in den teilnehmenden Lagerhäusern von 8. 5. bis 17. 6. 2023 bzw. solange der Vorrat reicht. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Es gelten die AGB, unter www.lagerhaus.at.

www.garant.co.at

Kontaktieren Sie gleich Ihre Filiale:

Böheimkirchen: 02743/2310-12	Kirchberg/Pielach: 02722/7465	St. Pölten: 02742/74531-13
Herzogenburg: 02782/83303-26	Obergrafendorf: 02747/2256-41	St. Veit/Gölsen: 02763/2481-13
Hofstetten: 02723/8232	Prinzersdorf: 02749/2319-0	Türnitz: 02769/8310
Kernhof: 02768/2588	Reidling: 02276/2232-50	Wilhelmsburg: 02746/2262-31

Übernahme Ernte 2023:

	Ober-Grafendorf	St. Margarethen	Prinzersdorf	Böheimkirchen	Herzogenburg	Reidling
Tel. Nr. Erntedienst	0664/627 12 50 02747/2256	0664/627 12 50 02747/3442	0664/627 15 88 02749/2319	0676/965 66 49 02743/2310	0664/430 05 49 0664/430 05 50	0664/396 90 98 02276/2232
Raps				✓	✓	
Rapso-Raps					✓	
Erbse				✓		
Gerste	✓		✓	✓	✓	✓
Weizen	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Roggen			✓	✓		✓
Triticale		✓	✓	✓		✓
Hafer	✓			✓		

Anmeldungen für Beratungstermine unter:
05 0259 41000 BBK Lilienfeld
05 0259 41600 BBK St. Pölten

BBK Lilienfeld

Rechtsberatung

Mi., 24. Mai, 28. Juni und 26. Juli
13 bis 15 Uhr, Voranmeldung 05 0259 41000

SVS Sprechtag

Mi., 24. Mai, 7. Juni, 28. Juni und Do., 27. Juli
8.30 bis 12 Uhr u. 13 bis 15 Uhr

Anmeldung erforderlich, online unter
svs.at/termine od. unter Tel. 050 808 808 od.
über die BBK unter 05 0259 41000

Parteienverkehr im Sommer

Achtung! Im Juli/Aug. kann die BBK Lilienfeld
nachmittags urlaubsbedingt geschlossen sein.
Daher Beratungstermine unbedingt vorher **tele-**
fonisch vereinbaren

BBK St. Pölten

SVS Sprechtag

SVS-Kundencenter Neugebäudeplatz 1,
3100 St. Pölten

Mo. bis Do., 7.30 bis 14.30 Uhr
Fr., 7.30 bis 13.30 Uhr

Hinweis!

Für **bäuerliche SV-Anliegen** bevorzugt den
Mi. oder **Fr.** als Sprechtag nutzen.

Voranmeldung erforderlich, online unter
svs.at/termine od. unter Tel. 050 808 808 od.
über die BBK unter 05 0259 41600

Rechts-/Steuerberatung

jeden Dienstag-Vormittag ab 8.30 Uhr in der **LK**
NÖ, tel. Terminvereinbarung unter 05 0259
27000 erforderlich!

Beide BBK'n sind am **Di., 27. Juni vormit-**
tags geschlossen!

Viehmarkttermine Bergland

Kälbermarkt Bergland:

25. Mai, (MI) 7. u. (DO) 22. Juni, 6. u. 20. Juli

Zuchtrinderversteigerung: 17. Mai, 14. Juni,
9. August

Infos unter www.noegenetik.at beachten!

Forstwirtschaft

pers. Beratung in der BBK-LF

jeden Do. vormittags!

Susanna Teufl, Forstreferentin der LKNÖ,
steht jeden Do. zw. 8.00 und 12.00 Uhr in der
BBK Lilienfeld für Beratungen zu **allgemeinen**
Fragen der Waldbewirtschaftung, zur Forst-
förderung, zum Einheitswert, ... zur Verfüg-
ung. – Vereinbaren Sie einen Termin unter **05**
0259 41000! Unter **0664 60259 24102** können
mit Fr. Teufl auch Beratungstermine vor Ort, am
Hof vereinbart werden (30 € Hofpauschale)

Forstberatung in der **BBK St. Pölten!** Unverän-
dert, jeden Mo. Vormittag bei **DI Josef Öllerer**,
Termine unter 05 0259 41600 od. 0664 60259
24301

Recht-Steuer-Soziales

Einkommen aus PV-Anlagen

Achtung bei Frühpensionen!

Das Einkommen aus **Einspeisung von Strom**
in das **Ortsnetz** aus dem eigenen Betrieb einer
PV-Anlage gilt grundsätzlich als Erwerbsein-
kommen und wird auf **Zuverdienstgrenzen** an-
gerechnet, die vor allem bei vorzeitigen Alters-
pensionen eine Rolle spielen.

Achtung, bei **Schwerarbeits-** und **Korridor-**
pension oder **Hacklerregelung** darf man nur
in einem sehr geringen Umfang dazuverdienen,
um die Pension nicht zu verlieren!

Zuverdienstgrenzen sind auch beim Erhalt
von Kinderbetreuungsgeld, Arbeitslosengeld,
Erwerbsunfähigkeitspension oder Pensions-
Ausgleichszulagen zu beachten.

Für Rückfragen steht ihnen das **Referat für Ar-**
beits- und Sozialrecht der LKNÖ unter **Tel. 05**
0259 27300 zur Verfügung.

Wichtig! Stromerzeugung aus PV-Anlagen, ob
überwiegend zur Bedarfsdeckung am eigenen
L&F-Betrieb oder zur Einspeisung ins Strom-
netz, hat **sozialversicherungsrechtliche** und
einkommenssteuerrechtliche Relevanz. →
Detaillierte Informationen finden Sie auf der
Homepage der LKNÖ unter
noe.lko.at/photovoltaikanlagen-achtung-bei-
frühpensionen+2400+3817896

oder erhalten Sie am **SVS-Sprechtag** bzw.
steuerlich im **Steuerreferat der LKNÖ** unter
Tel. 05 0259 27200.

Stromkostenbremse

für Haushalte mit **Stromzähler**, der **auf Landwirtschaft oder Gewerbe gemeldet** ist

Die betroffenen bzw. anspruchsberechtigten Haushalte **erhalten bzw. erhielten** von ihrem Stromlieferanten per E-Mail oder postalisch ein **Informationsschreiben!**

Achtung! Die **aktive Beantragung** der Stromkostenbremse muss **bis 31. Mai 2023** elektronisch unter **www.stromkostenzuschuss.gv.at/lufg/antrag** durchgeführt werden.

Alle für die Antragstellung erforderlichen Daten finden Sie **auf dem Anschreiben** von ihrem Stromlieferanten.

Ist eine **selbständige Online-Antragstellung nicht** möglich, so kann die BBK (**Terminvereinbarung!**) Hilfe anbieten.

NÖ Wohn- u. Heizkostenzuschuss

können Haushalte erhalten, deren **jährliches Bruttoeinkommen** folgende Einkommensgrenzen (höchstzulässiges Jahreshaushaltseinkommen) **nicht** übersteigt:

- **40.000 €**, wenn an einer Adresse eine **einzigste Person** ihren Hauptwohnsitz hat
- **100.000 €**, wenn an einer Adresse **mehrere Personen** ihren Hauptwohnsitz haben

Zusätzlich muss der **Hauptwohnsitz in Niederösterreich** sein und man muss dem berechtigten Personenkreis angehören. Der **Zuschuss** beträgt für eine bzw. die erste Person im Haushalt **150 €** und für jede weitere Person im Haushalt **50 €**.

Die Antragstellung ist Online unter **NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss (noel.gv.at)** oder in Papierform (Antragsformulare auch in der BBK erhältlich) bis **spät. 30 Juni 2023** möglich!

Agrarstrukturerhebung

ab April 2023 gibt es wieder eine Betriebszählung

Die **Erhebung 2023** wird in Österreich als **Stichprobe mit 35.000 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchgeführt. Durch Zufall ausgewählte Betriebe erhalten bzw. erhielten von der **Statistik Austria** per Post ein Anschreiben mit **Zugangsdaten zu einem Onlinefragebogen**. – Achtung, laut Verordnung gilt Auskunftspflicht!

Neu ist, dass zusätzlich die **Erwerbsobstanlagen** in einer **Vollerhebung** erfasst werden, d.h., jeder Betrieb mit Erwerbsobstbau ist von der Erhebung 2023 betroffen.

Ein Teil des Fragebogens ist durch vorhandene Verwaltungsdaten (AMA, VIS, Rinderdatenbank, SVS) schon vorausgefüllt, sodass die Auskunftspflichtigen nur mehr die restlichen Fragen beantworten müssen.

Der Fragebogen ist **online** auszufüllen. Wer diesbezüglich Probleme hat, kann folgende **Hilfestellung in Anspruch nehmen**:

- **Achtung**, wurde ein **MFA 2023** gestellt, so erfolgt die Hilfestellung durch die **Bezirksbauernkammer** → bitte telefonisch Termin mit ihrer BBK vereinbaren und **unbedingt** sämtliche Unterlagen und das Schreiben der Statistik Austria mit den Zugangsdaten mitbringen. **Frist ist der 30. Juni 2023!**

- **Nicht-MFA-Betriebe** können sich direkt an die Statistik Austria wenden und ihrer Verpflichtung zur Ausfüllung des Fragebogens mit einem Telefoninterview nachkommen.

Betriebsführung/Investitionen

Landesförderung (NÖ Agrarpaket)

Digitalisierung und Direktvermarktung – Antragstellung startet!

Unterstützung kleinerer Investitionen mit **Netto Kosten zwischen 3.000 und 15.000 €**:

- **4.1. Technische Geräte und Software für Direktvermarktungsläden**, gefördert werden Überwachungs-/Kontrollsysteme, Bezahl-, Qualitäts- und Betriebssicherungssysteme, Softwareprogramme, Automaten, **Nicht** gefördert werden zB bauliche Investitionen sowie laufende Kosten und Anschlussgebühren.
- **4.2. Investitionen für die mobile Schlachtung**, und zwar Kleininvestitionen zur Durchführung der Schlachtung und zur Ermöglichung eines gesetzeskonformen Transportes zum Schlachthof. Fahrzeuge/Viehanhänger können **nicht** berücksichtigt werden.
- **4.3. Verstärkerantennen** für entlegene Betriebe außerhalb von Ortschaften, die über kein leistungsfähiges Festnetz verfügen und das Mobilfunknetz bei keinem Anbieter entsprechende Downloadraten aufweist.
- **4.4. Kleininvestitionen zur Digitalisierung am landwirtschaftlichen Betrieb**, und zwar nur **landwirtschaftsspezifische Hard- und**

Software wie zB für Farmmanagement, Produktion und Lagerung landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Herdenmanagement, ... **Nicht** berücksichtigt ist die allgemeine Standardausstattung (Handy, Laptop, Tablet, Monitor, Drucker, ...) sowie laufende Kosten und Anschlussgebühren.

- 4.5. Kleininvestitionen für Sicherheits- und Kontrollsysteme, wobei nur technische Geräte und Anlagen zur Einbruchs- und Diebstahlsicherung bzw. zum Überwachen der Tiere in den Ställen etc. gefördert werden.

Antragstellung:

Nach erfolgter Umsetzung bis spät.

30. Nov. 2023 online unter **digitalisierung-direktvermarktung.at** (4.3. Verstärkerantennen werden direkt beim Land zu beantragen sein).

Weitere Informationen bei DI Elisabeth Scheuchl unter **Tel. 05 0259 41652**, für eine Hilfestellung → **Terminvereinbarung** notwendig! Erklärvideo, Link zur Antragstellung →



Diversifizierung in der L&F

Förderung von Investitionen in Gästebeherbergung/Tourismus, Be-/Verarbeitung, ...

Gefördert werden Investitionen in unterschiedlichen Diversifizierungsbereichen. Eine Chance, durch zusätzliches Einkommen, die Wettbewerbsfähigkeit des Betriebes zu steigern.

Fördergegenstände:

- bauliche Investitionen zur **Gästebeherbergung, -betreuung u. -bewirtung** inkl. Einrichtung und Ausstattung
- bauliche und technische Investitionen für die **Be-/Verarbeitung und Vermarktung** (zB auch virtueller Hofladen) inkl. Einrichtung und Ausstattung (ausgenommen ist die Energie -und Wärmebereitstellung)
- bauliche u. technische Investitionen (ausgenommen Energie- und Wärmebereitstellung) **zur Erbringung von sozialen Dienstleistungen (Green Care)**
- bauliche u. technische Investitionen (ausgenommen Energie- und Wärmebereitstellung) sowie Anschaffung von Maschinen, Geräten **zur Erbringung von kommunalen und sonstigen Dienstleistungen**
- bauliche u. technische Investitionen (ausgenommen Energie- und Wärmebereitstellung) für **sonstige oder neue Diversifizierungsformen**

Fördervoraussetzungen:

- Bewirtschaftung von mindestens 3 ha LN
- Diversifizierungskonzept

- Untergrenze der förderfähigen Kosten je Projekt: netto 15.000 €
- Obergrenze der förderfähigen Kosten für einzelbetriebliche Projekte je Betrieb für die gesamte Förderperiode 400.000 €
- alle vollständig eingereichten Förderansuchen werden im Rahmen eines Auswahlverfahrens nach vorgegebenen Kriterien beurteilt.

Zuschusshöhe:

- 25 % der förderfähigen Investitionskosten
- 30 % für Investitionen zur Erbringung von sozialen Dienstleistungen

Die **Antragstellung** erfolgt ausschließlich über die digitale Förderplattform (DFP) und ist unter **www.eama.at** aufrufbar. Der Login bzw. Einstieg ist nur mit einer aktiven Handy-Signatur/ID-Austria möglich.

Für **Beratung und Hilfestellung beim Antrag** stehen die BBK'n gerne zur Verfügung. **Beratungen** sind weiterhin **kostenfrei**, für die **Hilfestellung bei der Antragserfassung** in der digitalen Förderplattform (DFP) werden **100 € pro Antrag als Aufwandsabgeltung** verrechnet.

Terminvereinbarungen:

- BBK Lilienfeld, **05 0259 41002** (Fr. Hoppel bzw. Fr. Vogl)
- BBK St. Pölten, **05 0259 41605** (Fr. Gamberböck bzw. Hr. Gleiss)

Prämie für Erst-Niederlassung

Wichtige Info für Geburts-Jahrgang 1983

Junglandwirt:innen mit **Jahrgang 1983**, welche die erstmalige Bewirtschaftung, egal ob durch Hofübernahme oder Pacht (**Achtung**, erstmalige Anmeldung bei SVS u. AMA als Betriebsführer*in zählt) planen, müssen zur Einhaltung der **Altersgrenze** als Fördervoraussetzung die Bewirtschaftung und den Antrag für die Erst-Niederlassungsprämie **vor dem 31.12.2023** aufnehmen bzw. stellen. – Bitte beachten sie etwaige Vorlaufzeiten für die notwendigen Meldungen zum Bewirtschafterwechsel!



MFA 2023

Korrekturen nach dem 17. April

Korrekturen **nach dem 17. April** (Fallfrist MFA 2023) sind möglich, bitte dabei aber die **Maßnahmen-spezifischen Fristen** beachten!

Korrektur	Frist
Änderung der Schlagnutzung ohne Prämienhöhung*	keine
Änderungen der Schlagnutzung mit Prämienhöhung*	15.07.2023
Begrünung Zwischenfrucht Varianten 1, 2 und 3	31.08.2023
Begrünung Zwischenfrucht Varianten 4, 5, 6 und 7	30.09.2023
bodennahe ausgebrachte Güllemenge und separierte Güllemenge	30.11.2023

***Anmerkung:** nicht mehr möglich, wenn aufgrund einer Verwaltungs-/Vorort-Kontrolle bereits ein Verstoß vorliegt oder eine Vorort-Kontrolle zwischenzeitlich angekündigt wurde

Achtung, Änderungen von **Biodiversitätsflächen im Grünland** sind nur eingeschränkt bis **spät. 15. Juni** möglich, dazu ist unbedingt eine **Rücksprache** mit der BBK **erforderlich**.

Für Korrekturen über die BBK unbedingt vorab **telefonisch** einen **Termin vereinbaren!**

Flächenmonitoring ab 2023

durch **AMA** auf Basis von **Satellitenaufnahmen**

Datenbasis sind Bilder der **Sentinel**-Satelliten, die alle 3 bis 5 Tage Aufnahmen (Auflösung 10 m x 10 m) von Flächen in Österreich machen.

Überprüft wird die Nutzung (Kulturzustand) der Flächen, eine Vermessung der beantragten Flächen erfolgt nicht, auch werden keine Dünge- oder Pflanzenschutzmitteleinsätze mittels Satellit kontrolliert.

Wird im Abgleich mit der MFA-Beantragung eine **prämierelevante** Unstimmigkeit festgestellt, so informiert die AMA den Antragsteller, der innerhalb einer **14-Tagefrist** den Sachver-

halt durch Nachweise über die korrekte Beantragung (zB Fotos) klären kann oder eine **prämienfähige** Korrektur des MFA durchführt. Die Information der AMA an den Antragsteller erfolgt per **AMA-MFA-Fotos-App** (Download über App-Store) **bzw. Info-email**, sofern eine Emailadresse bei der AMA hinterlegt wurde oder durch eine **direkte** Kontaktaufnahme.

Tipp!

Um schnell und einfach melden bzw. korrigieren zu können, ist die neue **AMA-MFA-Fotos-App** absolut zu empfehlen. – Zukünftig sollen dort neben dem Flächenmonitoring **auch andere** Korrekturen durchgeführt werden können.



Pflanzenbau

Einarbeitung von Düngemitteln auf LN ohne Bodenbedeckung

Auf **Ackerflächen ohne Bodenbedeckung** sind Gülle und Jauche sowie Geflügelmist und nicht entwässerter Klärschlamm **unverzüglich**, jedoch spät, innerhalb von **4 Stunden** einzuarbeiten. Die Einarbeitungsfrist beginnt mit der Beendigung des Ausbringungs Vorgangs auf einem Schlag.

Die Einarbeitungsfrist von **4 Stunden** darf **überschritten** werden bei:

- Betrieben, die insgesamt **weniger als 5 ha** Ackerfläche ohne Bodenbedeckung auf **mind. 2 Schlägen** bewirtschaften. Hier gilt eine Einarbeitungsfrist von **8 Stunden** nach dem Zeitpunkt der Ausbringung
- **Nichtbefahrbarkeit des Bodens** infolge nicht vorhersehbarer Witterungsereignisse, die nach bzw. während der Ausbringung eingetreten sind

Harnstoff als Düngemittel für Böden darf nur ausgebracht werden soweit **Ureasehemmstoff** zugesetzt ist (**stabilisierter Harnstoff**) oder eine unverzügliche, spät. innerhalb von **4 Stunden**, Einarbeitung erfolgt. Die Einarbeitungsfrist beginnt mit der Beendigung des Ausbringungs Vorgangs auf einem Schlag. – Ausgenommen davon darf unstabilisierter Harnstoffdünger nach der Saat (**Kopfdüngung**) noch **bis 30. Juni 2023** ohne Verpflichtung zur Einarbeitung aufgebracht werden.

Achtung, Dokumentationsverpflichtung! Betriebe, welche **mehr als 5 ha Ackerflächen** bewirtschaften, haben über die Einarbeitung **Aufzeichnungen zu führen** (Feldstück bzw. Schlag, anzubauende Kultur, Zeitpunkt von Beginn und Ende der Ausbringung sowie der Einarbeitung, Art des aufgebrauchten Düngers, Angaben über eine eventuell verzögerte Einarbeitung). – Aufzeichnungsvorlagen sind auf der BBK-Homepage abrufbar oder in der BBK erhältlich.

Nutztierhaltung

Geflügelpest-Verordnung

Stallpflicht seit 22. April aufgehoben

Derzeit gibt es keine Gebiete mehr mit stark erhöhtem Geflügelpest-Risiko. Daher wurde die Stallpflicht in den betroffenen Gebieten aufgehoben. Vorbeugende Schutzmaßnahmen wie Fütterung und Tränkung der Tiere im Stall oder Unterstand sind nach wie vor von allen Geflügelhaltern zu berücksichtigen.

Ankaufsförderung für Zuchttiere

Jungschafe und Jungziegen

Das Land NÖ fördert den Ankauf von weiblichen Zuchttieren aus einem anerkannten Zuchtbetrieb.

Der **Zuschuss** wird für **drei bis zehn weibliche Zuchttiere** pro Betrieb und Jahr gewährt. Mindestankaufspreis netto beträgt 200 €/Tier. Die Höhe der Förderung beträgt 60 €/Tier. Die Antragstellung kann bis 30. Nov. des Förderjahres erfolgen.

Antragsformulare und nähere Infos unter www.noef.at/zuchttierankauf bzw. beim Landesverband für Schafe und Ziegen NÖ.

BVD-Freiheit gilt auch für 2023!

Österreich ist nach wie vor amtlich anerkannt BVD-frei. Das bedeutet, dass beim Inverkehrbringen zB auf eine Gemeinschaftsweide/Alm

kein Gesundheitszeugnis mehr notwendig ist. Jedoch ist die **BVD-Freiheit am Viehverkehrsschein** handschriftlich zu **vermerken** (zB „aus BVD-freien Bestand“).

ALMO - Qualitätsprogramm

Almochsenfleisch aus Österreich

Die Vermarktung von ALMO-Rindern wird deutlich ausgebaut. Daher werden Betriebe gesucht, die im Rahmen des **AMA-Gütesiegels** gentechnikfrei und mit mehr **Tierwohl im Laufstall** (im Sommer auf der Weide) Ochsen und Kalbinnen halten und vermarkten.

Die „ALMO – Fair zum Tier“ **Ochsen- bzw. Kalbinnenmast** ist vor allem für Betriebe **im Berggebiet mit Weide** sehr interessant. Mitgliedschaft beim ALMO Verein notwendig.

Nähere Infos zu den Produktionsbestimmungen bei Karl Kornfeld, EZG Gut Streitdorf, Tel.: 0664/3669674, k.kornfeld@gutstreitdorf.at

Kalb Rosé Betriebe gesucht

Das Qualitätsfleischprogramm **Kalb Rosé AUSTRIA** hat große Nachfrage erfahren. Daher sucht die ARGE Rind weitere Betriebe, die in die **Kalbfleischproduktion** einsteigen wollen.

Infos und Kontakt: Christoph Handl, EZG Gut Streitdorf, Tel.: 0664/8453152, c.handl@gutstreitdorf.at

Warntafel: Achtung Weidevieh!

- **Material:** Aluminium 2 mm, geprägt
- **Format:** 440 x 220 mm
- **Preis/Stück:** 14 € zzgl. Versandkosten bei Postzustellung



Zweisprachige Warntafel



- **Material:** Aluverbund 2 mm, bedruckt
- **Format:** 288 x 407 mm inkl. zwei Lochbohrungen mittig
- **Preis/Stück:** 1 € zzgl. Versandkosten bei Postzustellung

Diese Warntafeln können beim NÖ Alm- und Weidewirtschaftsverein unter Tel.

05 0259 46700, Email: office@awv.lk-noe.at oder online unter www.almwirtschaft.com bestellt werden. Bestellformulare in BBK erhältlich, Warntafeln erhältlich solange der Vorrat reicht.

Hundekot-Tafel



Mit diesen Tafeln sollen Hundebesitzer über die Problematik der Verunreinigung von Feldern und Wiesen durch Hundekot sensibilisiert werden.

Empfohlen wird das Aufstellen der Hundekot-Tafeln an **vielnutzten Spazier- und Wanderwegen**.

- **Material:** Alu-Verbundplatte, 3mm, UV Digitaldruck, Schutzlack
- **Format:** 297 x 420 mm A3 Hochformat inkl. zwei Lochbohrungen
- **Preis/Stück:** 12,92 €

Die Hundekot-Tafeln können in der BBK bezogen werden. Erhältlich solange der Vorrat reicht.

Weiterbildung

Achtung! Die Teilnahme an bestimmten ÖPUL-Maßnahmen (**UBB, BIO, EEB, HBG**) erfordert die Absolvierung von Weiterbildungsstunden bis 31. Dez. 2025. → **Bitte, folgende Kursangebote nutzen!**

Abgestufter Wiesenbau

Bio-Grünlandtag mit HBG Anerkennung

Inhalt

▪ mit abgestuftem Wiesenbau die Qualität von Grundfutter erhöhen ▪ angepasste Nutzung ▪ Beeinflussung der Biodiversität ▪ Umsetzung

Vortragende

DI Angeringer, LK Steiermark

Termin/Ort

13. Juni, 9 bis 17 Uhr,
s`Wirtshaus – Dieter Nathaniel, St. Veit/Gölsen

Kostenbeitrag

40 € (35 € für BIO Austria Mitglieder) pro Person, **Anmeldung** bis 6. Juni unter 02742 90833 (BIO Austria NÖ)

5 h ÖPUL-Anerkennung (HBG)

Biodiversität am Acker

Feldbegehung für UBB und BIO-Betriebe

Inhalt

▪ Biodiversität im Ackerboden ▪ Bodenleben aktivieren und fördern ▪ Bodengefüge, Bodenprofil ▪ Evaluierung verschiedener DIV-Flächen

Vortragende

Josef Gugerell, Ing. Doppel (BBK St. Pölten)

Termin/Ort

6. Juni, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Stiftsparkplatz Herzogenburg

Kostenbeitrag

20 € pro Person, **Anmeldung** bis 5. Juni unter 05 0259 41600

3 h ÖPUL-Anerkennung Biodiversität (UBB und BIO)

Vorankündigung Almbegehung

für UBB und BIO Betriebe

Inhalt

▪ Pflanzenartenvielfalt auf Almen ▪ Lebensraumvielfalt ▪ Aufgabe der Almbewirtschaftung ▪ Förderung der Biodiversität auf Almen

Vortragende

Dr. Bohner (HBLFA Raumberg-Gumpenstein)

Termin/Ort

2 halbtags Termine in KW 28 (**2. Juli-Woche**)

Genauere Informationen zu Termin, Uhrzeit, Alm, Kosten und **Anmeldung ab 1. Juni** bzw. in unserem nächsten BBK Rundschreiben

3 h ÖPUL-Anerkennung Biodiversität (UBB und BIO)

Einnahmen/Ausgaben-Rechnung

WEBINAR

Inhalt

Grundlagen der Einnahmen/Ausgaben-Rechnung zur Erfüllung der Vorgaben des **Aufzeichnungsbonus** für die **Erstniederlassung**

Vortragende

Ing. Robert Höllerer (LK NÖ)

Termin/Ort

24. Mai, 18 bis 22 Uhr **oder**

7. Juni, 8 bis 12 Uhr

Kostenbeitrag

15 € pro Betrieb, **Anmeldung** bis **1 Woche** vor dem gewählten Termin unter 05 0259 41605

Tiertransporte – Ausbildung

zum EU-Befähigungsnachweis - ONLINE

Inhalt

Kurs zur Erlangung des Befähigungsnachweises für Tiertransporte über 65 km

Vortragende

Dr. Michael Püringer-Lepschy (Amtstierarzt)

Termin/Ort

22. Mai, 18 bis 22 Uhr, zu Hause am PC

Kostenbeitrag

65 € pro Person, **Anmeldung** bis 15. Mai unter 05 0259 26100

1 h TGD-Anerkennung

BBK LF – Exkursion in die Stmk.

Einladung an alle Bäuerinnen und Bauern

Programm

17. Aug. •Bullinarium (Betrieb Haller) in **Markt Allhau** mit Rindermast und Biogas-/Kompostanlage • Obstbau Wallner in **Bad Gams** mit Direktvermarktung (auch Rindermast) •Erlebnishof Reczek in **Wundschuh bei Graz** mit Kürbissölproduktion, Heurigen und Museum – Nächtigung beim Urdl-Wirt in **Premstätten**

18. Aug. •Bioenergie **Köflach** mit nachhaltiger Energieversorgung •Mittagessen im Hotel Der Ederer in **Weiz** •Holzhof Hohegger in **Weiz** mit Brennholzvermarktung und Milchvieh (Roboter), Abendessen beim Jagawirt • Brandluckner Huabn-Theater in **Heilbrunn** mit Freilichtbühne (Die Teufelsbraut) – Nächtigung im Hotel Der Ederer in **Weiz**

19. Aug. •**Teichalmsee**, zu freien Verfügung (Schöckl-Wanderung, Gondel, Sommerrodelbahn, ... – Gemeinsamer Abschluss am Nachhauseweg

Termin/Ort

17. bis 19. Aug.

Abfahrt: 6 Uhr in Freiland (Park&Drive), weitere Zustiegsstellen werden bei der Anmeldung bekanntgegeben

Reisekosten

350 € pro Person (inkl. Nächtigung, Frühstück, div. Eintritte)

Anmeldung bis spätestens **30. Juni** unter Tel. 05 0259 41000 und **Einzahlung** der Reisekosten auf das Konto IBAN: **AT71 3244 7000 0000 1032** mit Verwendungszweck **Kammerexkursion + Name**. Für Einzelzimmer, 20 € Aufzahlung!

www.messewieselburg.at

MESSE WIESELBURG



LAND & FORST WIESELBURG

Foto: weifranz.at

Fachmesse für Land- und Forstwirtschaft

1. bis 4. Juni 2023

STEYR CENTER NÖ MITTE

Gerhard Wagner, 0664 / 6271483

Werkstätte St. Pölten

1 Kuhn Frontmäherwerk GMD 802 FF
1 Lindner Lintrac 90

Werkstätte Böheimkirchen

1 Fella Mähwerk SM 350
1 Silomax Silokamm
1 Krone Kreisheuer KW 4.45/4
1 Pöttinger Kreiselegge Lion 300

Werkstätte St. Pölten

1 Nordsten Sämaschine 3,00 m

Werkstätte Reidling

1 Rauch MDS 732 mit Telimat
1 Rabe Pflug 5-scharig

Clemens Harm, 0664 / 5231121

Werkstätte St. Veit

1 Fella Scheibenmäherwerk 320
1 Krone Frontmäherwerk Easy Cut 320
1 Kuhn Schwader 3501
1 Pöttinger Schwader Top 340

Andreas Diry, 0664 / 2335216

Werkstätte Hofstetten

1 Pöttinger Ladewagen Trend II
1 Siloking Futtermischwagen VM 11
1 Kuhn Seitenschwader GA 8020
1 Pöttinger Kreiselheuer Hit 540N
1 Pöttinger Frontmäherwerk Novacat 306 F
1 Kronos Forstanhänger
1 Fella Kreiselheuer TH 450

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG:
ALLES HALB SO
SCHLIMM FINDEN.**

**AKTION
3 MONATS-
PRÄMIEN GRATIS
BEI ABSCHLUSS BIS
31. AUGUST 2023**

raiffeisen-versicherung.at

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.
Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaustraße 21, A-1029 Wien, Telefon +43 1 211 18-0,
Telefax +43 1 211 18-1418, Service Center: 0500 22 66 88, service@raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung.at,
Sitz: Wien, FN 69197m Handelsgericht Wien, UID-Nr.: ATU 16862907

Bezirksbauernkammer aktuell

Herausgeber: Bezirksbauernkammern St. Pölten und Lilienfeld

Redaktion: Kammersekretär Dr. Wolfgang Neuhauser, **Redaktionssekretariat:** Regina Endl, Tel. 05 0259 41604, Fax 05 0259 41699, office@poe.lk-noe.at, www.noe.lko.at/sanktpoelten

Medieninhaber: Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259 0

Zulassungsnummer: 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

Verlagsort, Herstellungsort: St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme:

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden